Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XXIV. Revue polytechnique No. 8.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd. XXIV. ZURICH, den 25. August 1894. No. 8.

Besten,
schweren
hydraulischen Kalk
empfiehlt die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Cementfabriken, Hohofen-, Schweiss-** und **Puddelwerken, Brauereien, Cellulosefabriken, Eisengiessereien,** sowie für **Dampfkessel-** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen
feuerfesten und säurebeständigen
Retorten, Form- u. Normalsteine, Mörtel etc.
ferner **Bodenbelag-** und **Wandplatten** in den verschiedensten Farben und Mustern
liefert
THONWERK BIEBRICH,
Akt.-Ges.,
Biebrich a/Rhein.
Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Cementstein- und Röhren-Fabrik
G. & A. Bangerter,
Lyss (Kt. Bern).
Cementsteine von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 *mm* für gewöhnliches Mauerwerk
Cementsteine (gleiche Dimensionen wie oben) in **extra Qualität** für **ganz sauberes, wetterbeständiges** und **trockenes Mauerwerk.**
Portland-Cement-Röhren, runde und ovale, in den couranten Lichtweiten, mit **äusserst genau schliessenden Muffen** und **glatten, porenfreien Wandungen.**
Sicker-Röhren von 100, 150 und 200 *mm* Lichtweite.
Neuestes, vervollkommnetes Fabrikations-System.
Bögen, Anschluss-Stücke.
Telephon.

Ausschreibung
von Dachdecker- und Spenglerarbeiten.

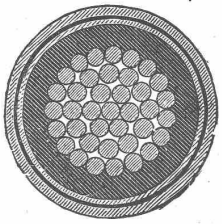
Die Erstellung der **Schiefer- und Holzcementbedachung,** sowie der **Spenglerarbeiten** für das Schulhaus samt Turnhallen an der Feldstrasse, Kreis III, soll in Akkord gegeben werden. Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamte (Stadthaus I) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse samt Uebernahmsbedingungen bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind schriftlich und mit der Aufschrift „Schulhaus Feldstrasse" versehen bis Montag den 3. September, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Hochbauamt der Stadt Zürich,
Zürich, 23. August 1894. Der Stadtbaumeister:
A. Geiser.

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.
Verblendsteine
von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.
Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.
Vertreter:
EUGEN JEUCH in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Best assortiertes Lager
in
schmiedeisernen Röhren und Verbindungsstücken,
ferner in
Eisen
zu
Monier-Bauten.
In den couranten Dimensionen stes grosse Posten vorrätig bei
Julius Schoch & Co.,
Schwarzhorn Zürich.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:
Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.